Tarifinfo
ASB BaWü

ASB Baden-Württemberg e.V. will Beschäftigte finanziell entlasten!

ver.di lobt Vorstoß des Arbeitgebers

November 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Anfang Oktober kam der Arbeitgeber auf uns zu, um mit uns über Möglichkeiten zu sprechen wie den zunehmenden finanziellen Belastungen der Beschäftigten begegnet werden kann.

In einem gemeinsamen Gespräch am 27. Oktober hat uns der Arbeitgeber dann folgendes Angebot unterbreitet:

1. monatlicher Entlastungszuschlag ab Januar 2023 bis September 2023:

- in Höhe von 150 Euro für hauptamtlich Beschäftigte (Teilzeit anteilig) und Auszubildende
- in Höhe von pauschal 50 Euro für nebentätig Beschäftigte (Schüler*innen, Studierende, Rentner*innen, GfB) als auch Bufdis und FSJ'ler*innen unabhängig vom Beschäftigungsumfang
- der Entlastungszuschlag wird steuerfrei und sozialversicherungsfrei – also brutto = netto – monatlich neben dem ohnehin zu zahlenden Entgelt ausbezahlt
- der gezahlte Entlastungszuschlag kann ggf. mit dem noch ausstehenden Tarifergebnis Ende 2023 (Tarifrunde TV-L) aus steuerrechtlichen Gründen angerechnet werden

2. zinslose Arbeitgeberdarlehen für das Jahr 2023:
Hauptamtlich Beschäftigte können bei finanziellen Notlagen beim Arbeitgeber ein zinsloses Darlehen bis zu einem Betrag von 1500 Euro beantragen. → Näheres hierzu regeln der Landesverband und der Gesamtbetriebsrat zeitnah.

3. Ausbildungsprämie:
Auszubildende, die nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in ein direkt anschließendes Arbeitsverhältnis beim ASB Baden-Württemberg e. V. übernommen werden, erhalten im 13. Monat nach erfolgreichem Ende der Ausbildung eine Prämie in Höhe von insgesamt 1.200,00 € (brutto).

Und was ist mit der geforderten Pflege- und Notfallsanitäter-Zulage?
(bitte wenden)

V.i.S.d.P.: NAME, ver.di-Bezirk/Bereich, Anschrift,
Bearbeitung: NAME DER/DES GS, Datum

Pflege- und Notfallsanitäter-Zulage

Die ver.di-Tarifkommission hatte nun endlich die Möglichkeit dem Arbeitgeber die gesammelten Unterschriften (1682 Unterschriften) zu übergeben und damit noch einmal unserer Forderung zur Einführung dieser beiden Zulagen Nachdruck zu verleihen.
Dem ASB Baden-Württemberg e.V. ist es aber aktuell wichtiger allen Beschäftigten in Form der oben genannten Entlastungszulage finanziell unter die Arme zu greifen, anstelle von berufsbezogenen Zulagen. Die Arbeitgeberseite hat uns jedoch versichert, dass dieses Thema mit dem Tarifergebnis Ende 2023 zusammen besprochen werden soll. **Wir nehmen sie beim Wort!**

Die ver.di-Tarifkommission begrüßt den Vorstoß des Arbeitgebers sehr. Es ist nicht selbstverständlich, dass Arbeitgeber in den aktuell schwierigen Zeiten, bei steigenden Preisen und steigenden Lebenshaltungskosten, freiwillig ihren Beschäftigten finanziell beistehen und Unterstützung anbieten.

Die ver.di-Tarifkommission hat daher die Annahme des Angebots als auch Aufnahme in den Tarifvertrag beschlossen.

Es grüßt euch herzlich
eure ver.di-Tarifkommission

Annarita Vellucci, Bärbel Hecht, Cornelia Filipovic, Jasmine Jaussi, Monika Weber, Monssif Sekkouri Hsouni, Peter Peterkes, Petra Bergmann, Rainer Rost, Timo Goll, Ulf Speer und Yvonne Baumann

☐ Beitrittserklärung
☐ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel | Vorname | Land/PLZ | Wohnort

Name | Telefon

Straße | Hausnummer | E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
0 1 . 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Beschäftigungsdaten

☐ Angestellte*r ☐ Beamter*in ☐ erwerbslos
☐ Arbeiter*in ☐ Selbständige*r

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in
☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
☐ Dual Studierende*r ☐ Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße | Hausnummer

PLZ | Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift X

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://datenschutz.verdi.de.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an[1] und nehme **die Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

X

[1] nichtzutreffendes bitte streichen

W-3622-11-0618